

- **Was tun gegen hohe Energiepreise? Stadtwerke Erkrath geben Tipps**
- **Bewusster Umgang mit Energie spart Geld und schont die Umwelt**
- **Kleine Verhaltensänderungen mit großer Wirkung**

**Erkrath.** Angesichts der steigenden Strom- und Gaspreise geben die Stadtwerke Erkrath Tipps zum Energiesparen. Hiermit möchten sie den Bürgerinnen und Bürgern Erkraths helfen, ihren Energieverbrauch zu reduzieren und somit Kosten zu sparen. Stille Energieverbraucher und stromfressende Elektrogeräte sind teure Energiefallen – diese Hausgenossen halten den Stromzähler auf Trab und führen so zu hohen Stromrechnungen. Dabei kommt es beim Energiesparen vor allem auf einen bewussten Umgang mit der Energie an. Schon kleine Änderungen im Alltag, wie das konsequente Ausschalten von Standby-Geräten oder des Lichts beim Verlassen eines Raumes, können einiges bewirken.

„Jeder von uns hat noch Einsparpotenzial und kann mit kleinem Aufwand deutlich Energie sparen – denn die beste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird. Weniger Energie zu nutzen, entlastet den eigenen Geldbeutel und die Umwelt,“ so Gregor Jeken, Geschäftsführer der Stadtwerke Erkrath.

Gerade alltägliche Haushaltsgeräte verbrauchen viel Strom. Doch neben überflüssigem Stromverbrauch sind häufig versteckte Stromfresser Ursache für zu hohe Energiekosten. „Wir haben nützliche Energiespartipps zusammengestellt – dabei gilt, schon kleine Verhaltensänderungen im Alltag haben eine große Wirkung, ergänzt Gregor Jeken.

Um große Energiefresser im Haushalt zu identifizieren, verleihen die Stadtwerke Erkrath, Gruitener Straße 27, Energiemessgeräte kostenfrei gegen eine Kautions von 50 Euro.

### **Energiespartipps für den Alltag und Haushalt**

1. Bei Neuanschaffungen von Elektrogeräten auf die Verbrauchswerte und die Energieeffizienz achten.
2. Moderne LED-Lampen nutzen, sie benötigen weniger Strom (bis zu 80%) als Halogen- oder Energiesparlampen.
3. Standby-Geräte mithilfe von schaltbaren Steckerleisten ausschalten, wenn sie nicht benötigt werden.
4. Spar- und Ökoprogramme von Geschirrspülern und Waschmaschinen nutzen. Sie benötigen zwar mehr Zeit,

sparen aber im Vergleich zum Normalprogramm eine Menge Strom und Wasser.

5. Kühlgeräte optimal einstellen – für kleines Geld spezielle Thermometer installieren und nur so viel kühlen wie nötig.
6. Alte Geräte austauschen – die neueren Modelle sind deutlich effizienter und ziehen halb so viel Strom.
7. Durchflussbegrenzer nutzen, dies verringert den Wasser- und Energieverbrauch ohne Komfortverlust.
8. Tropfende Wasserhähne entkalken und reparieren, die Wassermenge eines tropfenden Hahns summiert sich schnell.
9. Beim Wasserkocher nur die benötigte Wassermenge einfüllen.
10. Stoßlüften anstelle von gekippten Fenstern.
11. Thermostat auf die passende Raumtemperatur einstellen, Schlafzimmer benötigt keine 21°C wie das Wohnzimmer.
12. Heizung vor der Heizperiode entlüften.
13. Zur Bewässerung Regenwasser statt Trinkwasser nutzen.
14. Eigenen Strom erzeugen mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach oder Balkon.
15. Gemächliches Autofahren spart Sprit, lohnenswert sind auch Fahrgemeinschaften, das Nutzen von ÖPNV oder der Umstieg auf das Fahrrad.

Mehr zum Thema Energiesparen und entsprechende Tipps sind unter [www.stadtwerke-erkrath.de/service/energiespartipps-fuer-den-alltag](http://www.stadtwerke-erkrath.de/service/energiespartipps-fuer-den-alltag) zu finden.

**Über die Stadtwerke Erkrath:**

Die Stadtwerke Erkrath GmbH befindet sich zu 100% in Kommunalbesitz. Das Unternehmen versorgt heute über 29.000 Haushalte sowie Gewerbe und Dienstleister im Raum Erkrath mit Ökostrom, Gas und Trinkwasser. Neben einer Erdgastankstelle an der Max-Planck-Straße 81 in Erkrath betreiben die Stadtwerke elf E-Ladestationen. Seit 2017 sind die Stadtwerke Anbieter von Telekommunikation unter der Marke Lichtwelle Erkrath. Außerdem sind sie Eigentümer und Betreiber der Straßenbeleuchtung in Erkrath sowie des attraktiven Neanderbades, das im Jahr 2006 eröffnet wurde. Seit 2012 haben die Stadtwerke Erkrath eine Beteiligung zu einem Drittel an der Neander Energie GmbH, und seit 2016 ist das Unternehmen an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) mit einer Einlage von 2,244 Mio. Euro beteiligt.

Der Jahresumsatz 2020 lag bei ca. 42,7 Mio. €, der Jahresüberschuss bei ca. 2,2 Mio. €. Der Betrieb hat 108 Mitarbeiter und wird seit Juli 2009 von Geschäftsführer Gregor Jeken geleitet. Die Stadtwerke verfügen über ein eigenes Blockheizkraftwerk, das bis zu 70 Mio. kWh Strom und 76 Mio. kWh Wärme im Jahr erzeugt.

<p><b><u>Pressekontakt:</u></b></p> <p><b>Stadtwerke Erkrath GmbH</b> Gruitener Straße 27 40699 Erkrath</p> <p><a href="http://www.stadtwerke-erkrath.de">www.stadtwerke-erkrath.de</a></p>	<p><b><u>Ansprechpartner</u></b></p> <p>Petra Behrens (Mo - Do 8 - 13 h, Mi 8 - 16 h) Tel. 02104 - 943 60 98 <a href="mailto:petra.behrens@stadtwerke-erkrath.de">petra.behrens@stadtwerke-erkrath.de</a></p> <p>Dörte Hellbusch (Mo – Do 8 - 13 h, Fr 8 - 12 h) Tel. 02104 – 943 60 915 <a href="mailto:doerte.hellbusch@stadtwerke-erkrath.de">doerte.hellbusch@stadtwerke-erkrath.de</a></p>
---	---